

Hochgebet mit Bewegungen

<i>Text (3. Hochgebet für Messfeiern mit Kindern)</i>	<i>Bewegungen</i>
<p>Einleitungsdialog</p> <p>P: Der Herr sei mit euch. A: Und mit deinem Geiste. P: Erhebet die Herzen. A: Wir haben sie beim Herrn. P: Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott. A: Das ist würdig und recht.</p>	<p>Die Hand aufs Herz legen.</p>
<p>Präfation</p> <p>P: Wir danken dir, Gott, denn du hast uns geschaffen, damit wir für dich leben und füreinander da sind. Wir können miteinander sprechen, zusammen arbeiten und feiern. Darüber freuen wir uns, dafür danken wir dir, Vater. Zusammen mit allen, die an dich glauben, zusammen mit den Heiligen und den Engeln preisen wir dich und rufen:</p>	<p>Die Hände werden nach vorn ausgestreckt.</p>
<p>Sanctus</p>	<p>(Lied singen)</p>

Postsanctus

P: Ja, du bist heilig, großer Gott,
und du bist gut zu allen.
Wir danken dir.
Besonders danken wir dir für Jesus Christus.
Er ist zu uns gekommen,
weil die Menschen
sich von dir getrennt haben
und sich nicht verstehen.
Er hat uns Augen und Ohren geöffnet,
damit wir wissen, dass du unser Vater bist
und dass wir alle Schwestern und Brüder sind.

Beide Arme vorn ausgestreckt,

beide Arme nach links und rechts führen,
anfassen.

Gabenepiklese

P: Er hat uns jetzt zusammengeführt
an einen Tisch,
damit wir tun, was er getan hat.
Deshalb haben wir Brot und Wein bereitet.

Wir bitten dich, Vater:
Heilige diese Gaben,
dass sie für uns
zum Leib und + Blut Jesu Christi werden.

Hände falten.

Einsetzungsworte

P: Jesus war am Abend vor seinem Tod
mit seinen Jüngern zusammen,
um das Ostermahl mit ihnen zu halten.
Da nahm er Brot und dankte dir, Vater.
Er teilte das Brot,
gab es seinen Jüngern und sagte:
Nehmet und esset alle davon:
Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.

Dann nahm Jesus auch den Kelch mit Wein
und sprach den Lobpreis.
Er gab den Kelch seinen Jüngern und sagte:
Nehmet und trinket alle daraus:
Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes,
mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird
zur Vergebung der Sünden.
Dann sagte er: Tut dies zu meinem Gedächtnis.

Hände wie eine Schale halten,

eine Verneigung machen.

Hände wie eine Schale halten,

eine Verneigung machen.

Anamnese, Darbringung

P: Darum sind wir hier versammelt, Vater,
und denken voll Freude an alles,
was Jesus für uns getan hat,
und auch jetzt für uns tut.

Die Hände aufs Herz legen.

In diesem Opfer, das er uns anvertraut hat,
feiern wir seinen Tod
und seine Auferstehung.

Du hast sein Opfer angenommen:
Nimm auch an, was wir dir darbringen.

V: Gott, du bist gut.

A: Wir loben dich, wir danken dir.

P: Er hat sein Leben hingegeben.

Er ist auferstanden von den Toten.

Er lebt mitten unter uns.

V: Gott, du bist gut.

A: Wir loben dich, wir danken dir.

P: Am Ende wird er kommen in Herrlichkeit.

Dann wird es keine Not mehr geben,
und niemand braucht mehr zu weinen
und traurig zu sein.

V: Gott, du bist gut.

A: Wir loben dich, wir danken dir.

Arme von unten nach oben führen,

Arme ausbreiten.

Arme von oben nach unten führen,

die Hände den Nachbarn rechts und links auf die
Schultern legen.

Kommunionepiklese

P: Vater,
du hast uns zu diesem Mahl zusammengerufen.
Im Heiligen Geist versammelt,
empfangen wir den Leib und das Blut Christi.

Die Arme ausbreiten,

<p>Gib uns die Kraft, so zu leben, dass du Freude an uns hast. Gib uns die Kraft, einander besser zu verstehen und andere Menschen froh zu machen.</p>	<p>Hände wie zum Kommunionempfang vorstrecken.</p>
<p>Intercessiones</p> <p>P: Zusammen mit unserem Papst N. und unserem Bischof N. bitten wir dich: Lass uns einst mit allen, die an dich glauben, für immer bei dir zu Hause sein. Lass uns mit Maria und allen Heiligen dein Lob singen ohne Ende.</p>	<p>Die Hände falten.</p>
<p>Doxologie</p> <p>P: Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. A: Amen.</p>	<p>Arme ausbreiten, leicht verneigen, mit gefalteten Händen aufrichten.</p>

Vater unser

A: Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Hände leicht ausbreiten,
Hände zum Mund führen,
Hände bittend nach vorn strecken,
Hände zum Ohr führen,
Hände ausbreiten.
Hände wie zum Kommunionempfang vorstrecken,
dreimal an die Brust schlagen,
eine Hand offen ausstrecken.
Hände abwehrend halten,
Abwehrhaltung öffnen.
Langsam verneigen

und wieder aufrichten.

Hände falten.